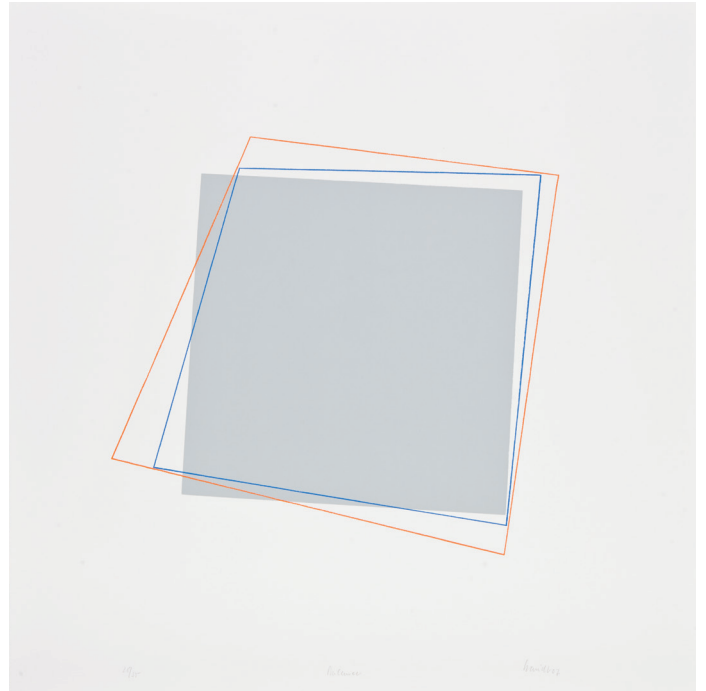


KLAUS STAUDT ERINNERUNGEN

5. Mai bis 30 Juni 2019

Vernissage: Sonntag, 5. Mai um 14:00 Uhr

kunst_turm_mücke 



Im Œuvre von Klaus Staudt, das Zeichnungen, Malerei, Reliefs, Objekte, Plastiken und die Gestaltung von Glasfenstern umfasst, bildet die Druckgraphik seit dem Jahr 1961 einen eigenen, unabhängigen Werkkomplex, dessen Entwicklung sich bis in die Gegenwart fortsetzt.

Staudt arbeitet in der Tradition konstruktiv-konkreter Kunst, deren Formen nicht der Natur nachempfunden, sondern allein aus dem schöpferischen Geist gestaltet sind. In den 60er und 70er Jahren des zwanzigsten Jahrhunderts zählt er zu den Erneuerern dieser Richtung. Farbe und Form, Struktur und System, Licht und Schatten sind seine wichtigsten Gestaltungsmittel. Kreise, Kreissegmente, Quadrate und Linien bilden des Fundus aus dem seine Formfindungen erwachsen.

Obwohl es sich eindeutig um geometrische Formen und Systeme handelt, kann man diese Blätter erleben, ohne in die Tiefen mathematischer Setzungen einzusteigen. Klaus Staudts Graphiken sind klar und nachvollziehbar. Sie haben eine eigene ästhetische Note, die sich durch Feinheit und eine spezifische Atmosphäre auszeichnet. Still und dabei doch kraftvoll treten Sie uns gegenüber. Sie fordern unser aktives, vielleicht forschendes Sehen, das rasch zu einem visuellen Ereignis wird für denjenigen, der sich auf das Spiel der Farben und Formen, auf Poesie und Sinnlichkeit der linearen Schöpfungen einlässt.

Britta E. Buhlmann in Klaus Staudt Druckgrafik, Kaiserslautern 2012

KLAUS STAUDT ERINNERUNGEN

5. Mai bis 30 Juni 2019, Kunstturm Mücke



Kurzbiografie

- | | |
|-------------|--|
| 1932 | Geboren in Otterndorf, Niederelbe |
| 1954 – 59 | Studium der Medizin in Marburg/Lahn |
| 1959 – 1963 | Studium der Malerei Akademie der bildenden Künste München |
| 1963 – 67 | Meisterschüler und Assistent bei Ernst Geitlinger und Georg Meistermann |
| 1967 | Berufung an die Werkkunstschule Offenbach am Main |
| 1974 – 1994 | Professur an der Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main. |
| 2003 | Artist in Residenz, Josef und Anni Albers Foundation, Bethany/Connecticut |
| Seit 1963 | zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland
www.klausstaudt.de |

Mit freundlicher Unterstützung:



KLÖS Malerbetrieb / Dipl.-Ing. Albert Lambrecht / HuBs Holz- und Bautenschutz / HEUSER Haustechnik / Gastner-Sander architektur / RÖHRIG Zimmerei & Holzhandlung / Andreas Köpff Hoch- und Tiefbau / HolzArt GmbH / MÜLLER Stahl- und Metallbau / Dipl.-Ing. Michael Kuhn / SCHREINEREI RUDI / Sparkasse Oberhessen / Volksbank Mittelhessen / Filusch & Fiore Werbeagentur GmbH

kunst_turm_mücke



Kunstturm Mücke e. V.
Heegstr. 40 (außenliegend)
35325 Mücke-Merlau
kunstturmuecke@gmx.de
www.kunstturmuecke.de

Öffnungszeiten
Sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung:
0172-1365286

Der Kunstturm Mücke befindet sich zwischen den beiden Ortsteilen Merlau und Nieder-Ohmen, gegenüber von Hallenbad und der Gesamtschule. Wir bitten darum, nicht direkt am Kunstturm zu parken. An der Schule befinden sich genügend Parkplätze. Vorsicht beim Überqueren der Straße! Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Der Kunstturm ist barrierefrei.



© Kunstturm Mücke / 03-2019 / Bildrechte: Klaus Staudt

KLAUS STAUDT ERINNERUNGEN

5. Mai bis 30 Juni 2019

Vernissage: Sonntag, 5. Mai um 14:00 Uhr

kunst_turm_mücke

